

Johannesbrief



Aufbruchstimmung: Veränderungen und Ostern

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Meitingen

Frühjahr 2023

www.johanneskirche-meitingen.de



Aus der Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere Kirche, und damit auch unsere Kirchengemeinde, befindet sich im Umbruch. Nicht nur die Coronapandemie der vergangenen Jahre, auch andere Krisen und Skandale haben dazu geführt, dass Kirche heute nicht mehr als selbstverständlich wahrgenommen wird.

Für uns ist diese veränderte Wirklichkeit aber kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken. In der Krise, so sagt man, ist auch oft eine Chance zu entdecken. So sind wir mit unserem Kirchenvorstand und den Gemeinden unserer direkten Nachbarschaft schon seit einiger Zeit dabei, Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu entwickeln (ein ausführlicher Bericht folgt in einer unserer nächsten Ausgaben) und dabei genau hinzuschauen, was unsere Gemeindeglieder von ihrer Kirchengemeinde brauchen.

Unsere aktuelle Ausgabe trägt den Titel „Aufbruchstimmung“. Aufbruchstimmung, weil das nahe Osterfest uns wieder daran erinnert, dass mit Jesu Auferstehung ein neuer Anfang möglich wurde, aber auch, weil wir in unserer Gemeinde in vielen Bereichen neu beginnen wollen. Ein kleiner Blick hinter die Kulissen gewährt diese Ausgabe. So berichten wir von der Klausurtagung und dem Workshop des Kirchenvorstandes im vergangenen Jahr (Seiten 4 – 6). Auf Seite 7 können Sie das Ergebnis der Gottesdienstumfrage sehen. Über eine wiederentdeckte Form der Spiritualität, dem Pilgern, lesen Sie auf den Seiten 8 und 9.

Viel Freude und Anregung beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Diakon Dieter Frembs



Aufbruchstimmung

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Aufbruchstimmung“ haben wir diesen Johannesbrief überschrieben, in dem wir Aufbrüche in verschiedenen Bereichen unseres Gemeindelebens beschreiben. Von Aufbrüchen in Neues, Unbekanntes geht oft eine große Faszination aus. Neues kann jedoch auch verunsichern und ängstigen: die neue Umgebung, die unbekannte Aufgabe, die neue und ungewohnte Rolle. Während Gewohntes und Vertrautes Sicherheit geben, fordert die Konfrontation mit Neuem nicht selten heraus.

Auch die Jünger Jesu haben das immer wieder erfahren: Oft waren sie irritiert, wenn Jesus Christus ungewohnte Wege ging und Neuland betrat. An Ostern wird dies besonders deutlich: Jesu Sterben und Auferstehung stehen im krassen Widerspruch zu den Erfahrungen und Erwartungen seiner Umgebung. Mit seiner Auferstehung ist etwas völlig Neues in die Welt eingebracht. Entsprechend fällt die Reaktion der Jünger aus: Sie sind alles andere als voller Freude. Zunächst völlig verunsichert, finden sie nicht den Mut, die Auferstehungsbotschaft in die Welt hinauszutragen. Sie erkennen den Aufgestandenen anfangs nicht. Er erscheint ihnen wie ein Fremder.

Indem Christus immer wieder auf sie zugeht und ihnen den österlichen Frieden zuspricht, hat er einen Neubeginn möglich gemacht. Seine auch in Leid und Tod durchgehaltene Liebe stellte ihre Beziehung auf einen neuen und dauerhaften Grund. Garant dieser Verbundenheit war nicht die Verlässlichkeit der Jünger, sondern allein Gottes bleibende Gegenwart und Liebe.

Durch den Heiligen Geist an Pfingsten konnten die Jünger diese Gegenwart und Liebe auch in ihrem Herzen voll und ganz spüren und fanden jetzt den Mut, aufzubrechen und die frohe Botschaft in die Welt zu tragen.

So wünsche ich Ihnen, durch Ostern zu erleben, dass Gott uns immer wieder die Chance zum Neuanfang schenkt, gerade auch nach Leid und in Krisenzeiten. Und mögen Sie an Pfingsten einen Anstoß bekommen, dem Leben und Geist Gottes in uns zu vertrauen und so in dem einen oder anderen Bereich einen Neuaufbruch wagen.

In diesem Sinne wünsche ich ein ermutigendes Frühjahr.

Ihr Pfarrer Stefan Pickart



Kirchenvorstand zur Klausur im Kloster im Mai und zum Workshop im November

Unser Kirchenvorstand bestehend aus neun Teilnehmern sowie Pfarrer Stefan Pickart und Diakon Dieter Frembs fuhr nach drei Jahren – diese Pause ergab sich wegen der Corona Pandemie – zu einem Klausurwochenende vom 7. – 8. Mai 2022 ins Kloster Roggenburg, 25 km südlich von Günzburg gelegen. Dies war 2019 Ort der ersten Klausur des in 2018 gewählten Kirchenvorstandes.

Nach Ankunft im großen Konferenzraum wurden die Stühle zu einem Kreis zusammengestellt und mit einer Andacht gestartet sowie dem Rückblick auf dreieinhalb Jahre gemeinsame Arbeit im Kirchenvorstand, immerhin davon gut zwei Jahre unter den erschwerten Verhältnissen der Corona Pandemie. Der Kirchenvorstand hatte sich vorgenommen, nach Vorgabe der evangelischen Landeskirche in Bayern, aus dem Prozess „Profil und Konzentration“ (PUK) eine Zukunftsvision für unsere Kirchengemeinde zu entwickeln. Um die Ausdehnung unserer Kirchengemeinde (ca. 50 Ortschaften) zu verdeutlichen, legten wir ein mehrere Quadratmeter großes Plakat auf den Boden. Auf dem Plakat waren zur Orientierung bereits die Flüsse Lech und Schmutter, die Bundesstraße 2, diverse Landstraßen und die größeren Ortschaften eingezeichnet. Nun ging es darum festzustellen, wo in unserer Kirchengemeinde welche Infrastruktur besteht, also wo steht ein Rathaus, wo befinden sich die Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, Alten- und Pflegeheime, Sozialstation/Diakonie. Dies und so manches andere wurde gesucht und auf der Karte markiert. Nach zwei Stunden war das Plakat mit Leben gefüllt und zeigte deutlich, wo sich was in unserer Kirchengemeinde abspielt. Bei der nächsten gemeinsamen Aufgabe galt es festzulegen, welche zwei Schwerpunkte aus den sechs PUK-Zielen wir künftig in unserer Kirchengemeinde verfolgen wollen. Mit großer Mehrheit wurden von allen Anwesenden die nachfolgenden beiden Punkte ausgewählt:

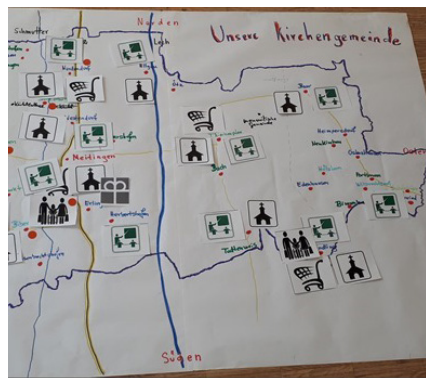
- Lebensfragen klären, Lebensphasen begleiten (für viele die Grundaufgabe der Kirche, wie Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung)
- Menschen in Not wahrnehmen und Teilhabe ermöglichen (Wo nehmen wir die Not von Alleinerziehenden, Arbeitslosen, Flüchtlingen, Obdachlosen und Suchtkranken wahr und wie können wir helfen?)

Mitte November letzten Jahres trafen wir uns erneut. Es wurde in zwei Gruppen gearbeitet, um nun ein konkretes Vorhaben auszuwählen und zu überlegen, wie dieses in die Tat umgesetzt werden kann. Interessanterweise kamen beide Gruppen zum gleichen Vorhaben. Wir wollen versuchen, eine Nachbarschaftshilfe der Johannesgemeinde ins Leben zu rufen. Damit die Nachbarschaftshilfe Johannesgemeinde „aus der Taufe gehoben“ werden kann, sind viele Schritte von vielen Beteiligten erforderlich.

Unter anderem soll ein Fahrdienst eingerichtet werden, d. h. unser Kirchenbus soll wieder regelmäßig unterwegs sein.

Bis Mitte des Jahres 2023 werden zu diesem Thema weitere Informationen über den Johannesbrief, Bürgerbrief, Newsletter, Beiträge im Internet der Johanneskirche sowie der Augsburgers Allgemeinen an Sie erfolgen.

Auch unsere Erfahrungen, die wir während der Corona Pandemie gemacht haben, sind für die Entwicklung unserer Kirchengemeinde von großem Nutzen und es wäre schade, wenn wir diesen Erfahrungsschatz in Zukunft nicht nutzen würden. Seit Februar 2020 planen, entscheiden, entwickeln wir kirchliche Arbeit unter besonderen Bedingungen. Vieles haben wir gelassen, anders gemacht, völlig neu erfunden, manches haben wir vermisst, manches auch nicht, wir haben Gewichte verschoben und Prioritäten neu gesetzt, wir haben Kirche verändert.

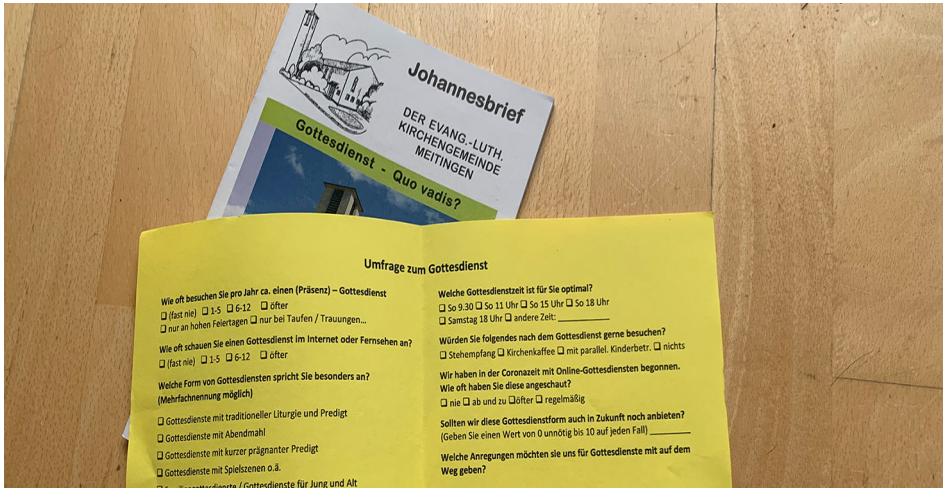


Zum Beispiel zeigten unsere Umfrageergebnisse aus dem Jahr 2022, dass wir mit unseren vier Gottesdienstmodellen im Monat, mit denen abwechselnd verschiedene Zielgruppen angesprochen werden, gut ankommen.

Kirche lebt von den Menschen, die zum Gottesdienst kommen.
Kirche lebt von den Menschen, die mitarbeiten und mitmachen.
Kirche lebt von gemeinsam Erlebtem.
Lösung: Komm, mach mit!

Edeltraud Rösler

Ergebnisse der Gottesdienstumfrage



Wie im vorigen Artikel beschrieben, hat sich der Kirchenvorstand auch mit den Ergebnissen der Umfrage zum Thema Gottesdienste vom vergangenen Frühjahr befasst. Wir stellten fest, dass wir mit unserem momentanen Gottesdienstprogramm anscheinend relativ gut die Wünsche und Erwartungen unserer Gemeindeglieder befriedigen. Zumindest von den 46 Personen, die in Papierform oder im Internet daran teilnahmen. Diese Ergebnisse sind freilich nicht repräsentativ für alle Mitglieder unserer Gemeinde. Nur 8 Prozent gaben in der Umfrage an, fast nie oder nur an hohen Feiertagen einen Gottesdienst zu besuchen – der tatsächliche Anteil in der Gesamtgemeinde dürfte deutlich höher liegen.

Bei den Gottesdienstformen fanden die meisten besonders musikalisch gestaltete Gottesdienste ansprechend, knapp gefolgt von Gottesdiensten mit einer kurzen, prägnanten Predigt. Familiengottesdienste bzw. die Gottesdienste für Jung und Alt landeten auf Platz drei.

74 Prozent wünschten sich moderne Gemeindelieder, allerdings über die Hälfte (57 Prozent - Mehrfach-Nennung war möglich) auch traditionelle Gesangbuchlieder. Hier scheint also eine Mischung das Richtige zu sein. Die gesungene Liturgie mögen etwas weniger als die Hälfte, wobei vom Rest ein Teil der Frage unentschieden gegenüber steht, 13 Prozent mögen sie – wenn überhaupt – nur in moderner Form.

Bei der Gottesdienstzeit ist für die Mehrheit Sonntag 9.30 Uhr die passende, gefolgt von 11 Uhr und Samstag oder Sonntag 18 Uhr.

Aus all diesen Rückmeldungen beschloss der Kirchenvorstand, weiterhin am grundsätzlichen abwechslungsreichen Gottesdienstprogramm in der Johanneskirche festzuhalten:

Am 1. Sonntag im Monat feiern wir in der Regel um 9.30 Uhr einen traditionellen Gottesdienst mit Abendmahl, am zweiten Sonntag abends um 18 Uhr (dieser Gottesdienst ist in der Gestaltung meist freier), am 3. Sonntag wieder um 9.30 Uhr einen traditionellen Gottesdienst – diesmal ohne Abendmahl und am 4. Sonntag einen Gottesdienst für Familien bzw. alle Generationen – oft werden in diesem auch Taufen gefeiert.

Unser Gottesdienst im Grünen, der vom Chor gestaltete Langschläfergottesdienst und andere Formen setzen das Jahr über besondere Highlights. Außerdem feiern wir seit Herbst wieder parallel zu fast allen Gottesdiensten einen Kindergottesdienst – es sei denn, der Hauptgottesdienst ist auch kindgerecht gestaltet. Sie können also in der Regel immer Kinder in den Gottesdienst mitbringen.

Eine Anregung aus der Umfrage haben wir ab Herbst schon aufgegriffen: Unbekanntere Lieder werden in Zukunft vor dem Gottesdienst kurz angesungen.

Wir danken allen, die sich an der Umfrage beteiligt haben und freuen uns auch in Zukunft über Anregungen, damit Sie sich im Gottesdienst zu Hause fühlen.

Pfarrer Stefan Pickart

„Pilgern“

Ein Jahr Pilgern mit der Johanneskirche

Seit April 2022 bietet die Johanneskirche Meitingen Pilgerwanderungen für jeden an, der sich besinnen möchte, gerne läuft, fit genug ist für eine Strecke von ca. 15 – 20 km und gedankliche Impulse, Schweigezeiten und Gespräche im Gehen schätzt. Als Pilgerbegleiterin biete ich, Angelika Otto, mit meinem Mann Andreas die Wanderungen einmal im Monat, meist am Samstag, an. Die Wege haben ein Motto, passend zum Kirchenjahr oder zur Jahreszeit.

Bisher gingen die Tagespilger auf dem Jakobsweg oder anderen Wegen zwischen Donauwörth, Biberbach und Meitingen sowie Affing und Sielenbach. Eine dreitägige Tour führte die Pilger unter dem Motto „Neue Wege gehen“ entlang des Jakobswegs von Oettingen über Wemding und Harburg nach Donauwörth.

Für 2023 sind noch folgende Touren geplant:

- **10. April 2023 (Ostermontag) „Emmauspilgern“**
Treffpunkt: 9.00 Uhr Meitingen, Johanneskirche
Anfahrt mit DB und Bus zum Meitinger Bahnhof sind möglich.
Route: Lechauen (ca. 13 km)
- **20. Mai 2023 „Zurück zu den Quellen“**
Im Biberbachtal auf der Spur von Glaube und Natur
Treffpunkt: 9.00 Uhr Biberbach-Feigenhofen,
Parkplatz Sauna, Wegerfeld 4,
Route: Feigenhofen – Muttershofen – Monburg (ca. 14 km)
- **24. Juni 2023 „Auf den Flügeln der Sehnsucht“**
Treffpunkt: 9 Uhr Rehling, St. Vitus
Route: Rehling – Taglilienfeld Scherneck – Rehling (ca. 14 km)
- **29. Juli 2023 „Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten“**
Treffpunkt: 9.15 Uhr Thierhaupten, Parkplatz Obst- und Gartenbauverein, Mühlweg,
Route: Pilgern um Thierhaupten (ca. 14 km)

- **19. August 23 „Licht und Schatten“**
Treffpunkt: 9.45 Uhr, Harburg, Steinere Brücke
Route: Jakobsweg Harburg – Donauwörth (ca. 14 km), Anmeldung wegen Rufbus nötig
- **17. September 23 „Von reifen Früchten und harten Nüssen“**
Treffpunkt: 9.15 Uhr Obergriesbach, Bahnhof
Route: Obergriesbach, Griesbeckerzell (ca. 12 km)
- **28. Oktober 2023 „Die Schöpfung erleben“**
Treffpunkt: 9.10 Uhr Donauwörth, vor dem Bahnhof oder 9.45 Uhr Harburg, Steinere Brücke
Route: Harburg – Bockberg – Eisbrunn – Harburg (ca. 14 km)
- **11. November 2023 „Teilen macht reich – Sankt Martin auf der Spur“**
Treffpunkt: 9.00 Uhr Bissingen, Parkplatz am Friedhof
Route: Bissingen, Buggenhofen, Oppertshofen, Denzlkapelle, Unterbissingen (ca. 11 km)
- **9. Dezember 23 „Lichter des Advents“**
Treffpunkt: 9.00 Uhr Kühbach, Pfarrkirche St. Magnus
Route: Kühbach, Unterwittelsbach, Oberwittelsbach (ca. 12 km)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Spenden zur Vorbereitung weiterer Touren sind erwünscht.

Informationen: angelika.otto@kabelmail.de, Tel. 08271-6132

Angelika Otto



Konfirmationen, Samstag, 6. Mai, 10 Uhr



Maximilian Borchard



Manuel Fischer



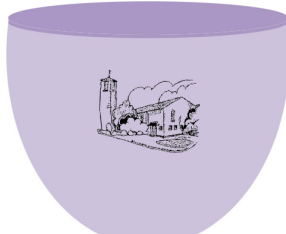
Leona Golombek



Samantha Hochhäusl



Laura Kube



Paul Liermann



Sebastian Mark



Amelie Otto



Erik Schmitt



Niklas Schwaiger



Lorena Zell



Johanna Zimmer

Konfirmationen, Sonntag, 7. Mai, 10 Uhr



Romeo-Lennox Dinse



Amelie Erhard



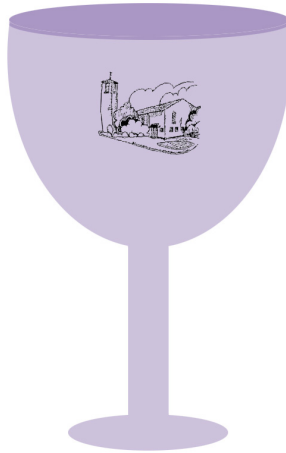
Leander Everts



Till Kuska



Christian Nägele



Leni Remmele



Simone Schmid



Julian Sumser



Antonia Ziegler

Gottesdienstplan

Datum und Uhrzeit	Form	Extras
Fr 03.03., 18.00	Weltgebetstag St. Clemens	im Anschluss Empfang im Pfarrhaus in Herbetshofen
So 05.03., 09.30	Gottesdienst	Abendmahl, parallel Kindergottesdienst
Di 07.03., 20.00	Taizégebet St. Clemens in Herbertshofen	
So 12.03., 18.00	Abendgottesdienst	parallel Kindergottesdienst
So 19.03., 09.30	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	im Anschluss Kirchenkaffee
und 11.00	Krabbelgottesdienst	
So 26.03., 09.30	Familiengottesdienst	
So 02.04., 09.30	Gottesdienst zum Palmsonntag	parallel Kindergottesdienst
Gründonnerstag 06.04., 19.00	Gottesdienst	mit Tischabendmahl, vgl. S. 14
und 21.00	Taizégebet St. Clemens in Herbertshofen	
Karfreitag 07.04., 09.30 und 17.00	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst St. Clemens Herbertshofen	
Ostersonntag 09.04., 05.30 und 09.30	Osternacht Familiengottesdienst zum Osterfest	im Anschluss Osterfrühstück
Di 11.04., 20.00	Taizégebet St. Clemens in Herbertshofen	

Datum und Uhrzeit	Form	Extras
So 16.04., 18.00	Abendgottesdienst	parallel Kindergottesdienst
So 23.04., 09.30	Konfivorstellungsgottesdienst	parallel Kindergottesdienst im Anschluss Stehempfang
So 30.04., 09.30	Familiengottesdienst mit Taufmöglichkeit	
Di 02.05., 20.00	Taizégebet St. Clemens in Herbertshofen	
Fr 05.05., 09.30	Beichtgottesdienst zur Konfirmation	
Sa 06.05., 10.00	1. Konfirmation	vgl. S. 10
So 07.05., 10.00	2. Konfirmation	vgl. S. 11
So 14.05., 18.00	Abendgottesdienst	parallel Kindergottesdienst
Do 18.05., 10.00	Gottesdienst im Grünen; vgl. S. 14 im Walden in Blankenburg	
So 21.05., 09.30	Gottesdienst	
Pfingstsonntag 28.05., 09.30	Festgottesdienst zum Pfingstfest	
Pfingstmontag 29.05., 09.30	Gottesdienst mit Taufe	
So 04.06., 09.30	Gottesdienst	parallel Kindergottesdienst
Di 06.06., 20.00	Taizégebet St. Clemens in Herbertshofen	
So 11.06., 18.00	Abendgottesdienst	parallel Kindergottesdienst



Besondere Gottesdienste

Ökumenischer Weltgebetstag

Am 3. März laden wir zum Weltgebetstaggottesdienst unter dem Motto „Glaube bewegt“ um 18 Uhr nach St. Clemens in Herbertshofen ein. Die Liturgie stammt diesmal von Frauen aus Taiwan. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Empfang im Pfarrheim mit einem Imbiss und Informationen über das Land.

Gründonnerstag

Dieses Jahr werden wir wieder unseren Gründonnerstagsgottesdienst um 19 Uhr als Tischabendmahl im Martin-Luther-Saal feiern. Wie

einst die Jünger Jesu empfangen wir gemeinsam um eine große Tafel sitzend das Abendmahl.

Wie bei den Urchristen soll das Abendmahl durch ein kleines Abendessen ergänzt werden.

Osterfrühstück am Ostersonntag, den 9. April

Im Anschluss an unseren Osternachtgottesdienst laden wir ab ca. 7 Uhr alle Gemeindeglieder herzlich ein zum diesjährigen Osterfrühstück. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Gottesdienst im Grünen

Dieses Jahr freuen wir uns, den Gottesdienst im Grünen wieder an Christi Himmelfahrt, den 18. Mai, um 10 Uhr im Biergarten der Kulturwirtschaft Walden in Blankenburg (www.waldenkulturwirtschaft.de) zu feiern. Im Anschluss werden wir dort gemeinsam Mittagessen. Genaueres und einen Anmeldeabschnitt finden Sie auf einem eingelegten Flyer.

Frühjahrssammlung 2023

Die Diakonie engagiert sich vor Ort und setzt sich für lebendige Nachbarschaften und Menschen in schwierigen Lebenslagen ein. Ziel ist die Erhöhung der Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner und die Erfahrung von gelingender Gemeinschaft und lebendiger Gemeinden.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie sozialraumorientierte Projekte wie Seniorenbegegnungsstätten, Angebote für Kinder und Jugendliche, Nachbarschaftshilfen, Diakonische Tischgemeinschaften, ehrenamtliche Besuchsdienste uvm.



- 20 Prozent der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45 Prozent der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
- 35 Prozent der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informations- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie

- im Internet unter www.diakonie-bayern.de,
- bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk und
- beim Diakonischen Werk Bayern, Carsten Fürstenberg, Tel. 0911 9354 399.

**Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evang. Bank eG,
Stichwort: Spende Frühjahrssammlung 2023**

Termine

Anmeldung Konfikurs

Infoabend am Dienstag, den 18. April 2023 um 19 Uhr
in der Johanneskirche

Wer bis Sommer 2023 mindestens 13 Jahre alt wird bzw. derzeit mindestens in die 7. Klasse geht, ist geeignet für unseren nächsten Konfirmandenjahrgang, der im Sommer 2024 konfirmiert wird.

Am 18. April 2023 informieren wir um 19 Uhr in der Johanneskirche über die Anmeldung, die Gestaltung der Konfirmandenzeit und die Konfirmation selbst. Alle Interessierten sind zusammen mit ihren Erziehungsberechtigten eingeladen, sich zu informieren.

Übrigens kann am Unterricht auch teilnehmen, wer noch nicht getauft ist. Die Taufe wird dann während der Konfirmandenzeit sein. Sprecht bitte auch mit Euren Klassenkamerad*innen im Reliunterricht, ob sie Interesse haben, da wir manchmal nicht alle erreichen.

Die Konfizeit startet im Sommer 2023.

Save the Date: Kirchweihfest dieses Jahr am 23. Juli 2023



Auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit allen Generationen und Gruppierungen unserer Gemeinde kräftig in und rund um unsere Kirche feiern.

Merken Sie sich den Termin unbedingt vor. Das Programm und weitere Infos folgen im nächsten Johannesbrief.

JETZT ist die ZEIT

Mk 115



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

Sei dabei!

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinden Meitingen und Wertingen bieten eine 1-Tagesfahrt zum **38. Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Nürnberg** an.

1-Tagesfahrt am 10. Juni 2023

**Kosten für die Tageskarte 39 € (e-Ticket, 4 € Aufpreis für Papierticket)
ermässigt 29 €**

(Kinder und Jugendliche zwischen 12 und einschließlich 17 Jahren, Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten (BFD, FSJ, FÖJ), Menschen mit Behinderung ab einem GdB von 50, Rentner:innen)

(inkl. Verwendung der öffentlichen Verkehrsmittel des VGN)

Gemeinsame Fahrt mit dem Bus

von Meitingen über Wertingen nach Nürnberg und zurück ...
ca. 20-31 € (je nach Anmeldungen)

Ab März 2023 liegen Flyer mit weiteren Informationen
in den Pfarrämtern aus.

Anmeldeschluss 14. April 2023

Anmeldungen:

Evang.-Luth. Pfarramt Wertingen; 08272/9948780; pfarramt.wertingen@elkb.de

Evang.-Luth. Pfarramt Meitingen; 08271/2025; pfarramt.meitingen@elkb.de

Kinderseite

Kirchen-ABC: U wie Überwurf

Warum trägt die Frau so einen komischen Überwurf?", flüstert Flo und zeigt auf die Pfarrerin am Altar. Sie begrüßt gerade die Gemeinde. „Das ist ein Talar“, sagt Richard. „Das ist ein Mantel für Lehrer.“

Vor langer Zeit hat einmal ein Kaiser beschlossen, dass alle Pfarrer ein schwarzes Gewand anziehen sollen. So ist es bis heute.

Die Gemeinde achtet mehr auf das, was der Pfarrer sagt, weil von ihm nicht viel zu sehen ist. Die Leute sehen nicht, ob der Bauch des Pfarrers dicker geworden ist. Oder ob der Pfarrerin die neue Bluse auch steht."

„Festlich sieht das aber nicht aus“, findet Flo.

„Es gibt auch andere Gewänder. Alben – die Gewänder von Priestern – zum Beispiel sind weiß. Wenn dann noch eine bunte Stola über der Schulter liegt, sieht das sehr feierlich aus. Ob mir das auch steht?“, fragt Richard.



Fotos: manufaktur-bavaria.de

Kinderbibeltag „Komm an Bord“

Herzliche Einladung am Samstag, den 18. März
2023 von 10 Uhr bis 14 Uhr
im ev. Gemeindehaus, St.-Johannes-Straße 6,
Meitingen
Unkostenbeitrag für Essen und Material: 10 €



Nach langer, durch Corona bedingter Pause, findet dieses Jahr wieder ein Kinderbibeltag in unserem Gemeindehaus statt. Unter dem Motto „Komm an Bord“ sind die Kinder eingeladen, mitzuerleben, wie Jesus seine Freunde aus Seenot rettet.

Es ist eine Geschichte über Vertrauen und Staunen, die kindgerecht umgesetzt wird. Die Kinder erwartet ein Tag mit Geschichten, Spielen, Basteln und Essen. Eingeladen sind alle von der Vorschule bis zur 5. Klasse.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Euer Diakon Dieter Frembs



In eigener Sache

Mit dieser Ausgabe verabschieden sich Wolfgang Brodkorb, Carmen Speer und Toni Potoczki aus unserem Gemeindebriefteam. Wir danken allen dreien vielmals für ihren mehrjährigen gelungenen Einsatz in der Redaktion bzw. für das Layout des Johannesbriefes und wünschen alles Gute für die Zukunft. Zum Glück konnten wir als Nachfolge neue Ehrenamtliche für das Team gewinnen. So unterstützt Edeltraud Rösler bereits seit der letzten Ausgabe die Redaktion.

Margita und Hiltrud Gürtler haben mit dieser Ausgabe das Layout übernommen.

Wir freuen uns über diese neue Zusammenarbeit.

Wer hat Lust in einem Technikteam mit zu wirken?

Gerade die zurückliegenden Weihnachts-Gottesdienste haben gezeigt, dass bei besonderen Gottesdiensten inzwischen auch einiges an Technik eingesetzt wird: die Mikrofonanlage und Beleuchtung beim Krippenspiel, die Bild- und Tonübertragung in den Gemeindesaal oder der Beamer, der in der Christmette die Lieder an die Wand projiziert.

Damit wir als Pfarrer und Diakon uns in solchen Gottesdiensten oder bei Veranstaltungen ganz auf die inhaltliche Gestaltung konzentrieren können, wünschen wir ein Team von Menschen ab 14 Jahren, die sich um das technische Drumherum kümmern.

Falls Du oder Sie also technikaffin sind, und Zeit und Lust haben, uns in einem Team bei der ein oder anderen Gelegenheit zu unterstützen bitten wir um Rückmeldung an stefan.pickart@elkb.de bzw. 08271 814 7580.

Stefan Pickart

Freud und Leid

Wir denken an unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen

Horst Richter	Ehingen
Jürgen Rudolph	Augsburg
Waldemar Dubiel	Meitingen
Erika Utz	Meitingen
Ilse Maria Bode	Aindling
Waltraud Wackerl	Aindling
Erika Lindt	Nordendorf

Stand 25.01.2023



Gruppen und Angebote

Johannes-Chor Meitingen

Treffen: mittwochs um 20 Uhr im Gemeindehaus

Chorleiterin: Andrea Henkelmann, 08271 8513

www.johannes-chor-meitingen.de; henkelmaenner@gmx.de

Frauenkreis

Treffen: jeden 2. Mittwoch im Monat

Kontakt: Heidemarie Strehle, 08271 814 259

Seniorenclub

Treffen: ca. jeden 2. Freitag im Monat (siehe Programm) von 14.30 - 16.30 Uhr, für Frauen und Männer im Seniorenalter.

Das Programm liegt im Pfarramt und am Schriftentisch der Kirche auf.

Kontakt: Petra Schneewind, Andrea Henkelmann, 08271 8513

Liebe Jubilarinnen und Jubilare,

wir laden Sie herzlich zur nächsten SeniorengGeburtstagsfeier
am Donnerstag, den 11. Mai 2023 um 15 Uhr
in den Martin-Luther-Saal ein.

Wir freuen uns, wenn wir Sie dabei treffen!

Pfarrer Stefan Pickart, Diakon Dieter Frembs

Radl-Treff für Jung und Alt

Treffen: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 14 Uhr,

Treffpunkt: Gemeindehaus

Ansprechpartner: Dieter Höck, 08273 1579

Senioren-Ausflugs-Treff

Treffen: jeden 3. Mittwoch im Monat um 13 Uhr vor dem Gemeindehaus

Ansprechpartner: Dieter Höck, 08273 1579

Gruppen und Angebote

Selbsthilfegruppe nach Krebs Meitingen

Treffen: jeden 1. Donnerstag im geraden Monat um 17 Uhr im Gemeindehaus und nach Programm

Kontakt: Gudrun Krumschmidt, 08273 2793

Krebselbsthilfegruppe Kreativ Meitingen

Treffen: nach Absprache im Gemeindehaus

Kontakt: Anneliese Kraus, 08271 5555

Gesprächskreis nach Krebs für Betroffene und Angehörige

Treffen: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 18 Uhr

im Gasthof Schmidbaur, Westendorf

Kontakt: Werner Kraus, 08271 5555

AA-Selbsthilfegruppe (Anonyme Alkoholiker)

Treffen: jeden Montag ab 19.30 Uhr Meeting im Clubraum

Kontaktstelle: Augsburg, Hirblinger Str. 28, Telefon 0821 19295

Selbsthilfegruppe „Funkstille“

Für Eltern, deren Kinder den Kontakt abgebrochen haben.

Treffen: jeden 2. Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Kontaktaufnahme: 0151 40115141

Meditatives Tanzen - Ökumene bewegt!

Treffen: jeden Dienstag von „zehn vor zehn bis elf nach elf Uhr“ im Gemeindehaus.

Offenes spirituelles Angebot. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Freier Eintritt.

Bitte auch Anzeigen im Bürgerbrief und Plakate beachten!

Kontakt: Toni Potoczki, 0176 52744074. info@tanzen und sein.de

Krabbelgruppe für Kinder bis 3 Jahre

Treffen: montags 9 - 11 Uhr im Gemeindehaus

Anmeldung und Infos:

Heike Rabas 0151 57347845

Kontakt und Impressum



Pfarrer Stefan Pickart

Telefon 08271 81475
stefan.pickart@elkb.de

Diakon Dieter Frembs

Telefon 08271 8147581
dieter.frembs@elkb.de

Kirchenvorstand

Ulf-Oskar Homann (Vorsitzender)
Telefon 08271 3936

Johannesbrief

Redaktion: Pfarrer Stefan Pickart,
Dieter Frembs, Edeltraud Rösler; Ge-
staltung: Dieter Frembs, Hiltrud und
Margita Gürtler; Titel: Sara Schwartz;
Auflage: 2200; Druck: gemeindebrief-
druckerei.de

Pfarramt Meitingen

Sekretariat: Simone Erdhofer
Bürostunden:

Mo und Fr 10.00 -12.00 Uhr,
Mi 11.00 -13.00 Uhr

St.-Johannes-Str. 6
86405 Meitingen

Telefon 08271 2025

Telefax 08271 2301

pfarramt.meitingen@elkb.de

www.johanneskirche-meitingen.de

Spendenkonto

Sparkasse Schwaben-Bodensee
Augsburg

IBAN: DE96 7315 0000 0190 2008 99

BIC: BYLADEM1AUG